

Bericht über die Finanzrechnung zum 31.08.2023

Stand: 31.08.2023



Bericht über die Finanzrechnung zum 31.08.2023**Inhalt:**

	Seite
1. Vorbemerkungen	3
2. Prognose 31.08.2023	4
2.1 Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung 2023	4
2.2 Zusammenfassung Prognose	6
3. Produkte mit großen Haushaltsvolumina	6
4. Darstellung der wesentlichen Produkte	8
5. Finanzrechnungen der Teilhaushalte	24
5.1 Prognosen für die Teilhaushalte	24
5.2 Teilhaushalte mit wesentlichen Abweichungen	25
6. Fazit	28

1. Vorbemerkungen

Der Haushaltsplan 2023/2024 wurde durch die Stadtvertretung am 05.12.2022 beschlossen.

Für das Haushaltsjahr 2023 beträgt der geplante jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Pos. 37) 3.069.500 Euro.

Die rechtsaufsichtliche Entscheidung zur Haushaltssatzung 2023/2024 wurde am 12.04.2023 erteilt und enthält keine Anordnungen für den laufenden Haushalt.

Nach wie vor gibt es auf den Haushalt Konsequenzen und Auswirkungen aus dem Ukrainekrieg sowie der damit zu bewältigenden Flüchtlingskrise. Durch die Zinswende ist für 2023 mit hohen nicht geplanten Zinsauszahlungen zu rechnen. Darüber hinaus wirken sich die Preissteigerungen auf dem Energiesektor aus.

Bezüglich der Auswirkungen aus der Ukraine-Flüchtlingskrise wird davon ausgegangen, dass alle entstehenden Mehrauszahlungen durch Bund und Land weitestgehend kompensiert werden.

2. Prognose 31.08.2023

2.1 Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung 2023

	Bezeichnung	Ansatz Haushalts- jahr	Ergebnis Berichts- zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts- jahres	Differenz Ansatz / Prognose
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	112.914.500	77.557.615	115.569.500	2.655.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	122.095.400	99.296.210	125.055.400	2.960.000
3	+ Einzahlungen d. sozialen Sicherung	79.370.000	68.693.364	85.870.000	6.500.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.537.500	5.908.179	9.537.500	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.560.700	2.115.612	3.560.700	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.515.400	16.157.244	23.515.400	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.266.600	2.301.072	2.389.600	123.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.049.300	7.000.349	9.116.300	67.000
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe Nr. 1 bis 8)	362.309.400	279.029.646	374.614.400	12.305.000
10	- Personalauszahlungen	63.125.700	41.631.206	65.025.700	1.900.000
11	- Versorgungsauszahlungen	5.619.300	4.201.093	5.619.300	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.840.600	35.761.247	58.940.600	100.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	69.725.100	48.237.368	71.295.100	1.570.000
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	130.607.100	102.134.541	138.407.100	7.800.000
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.001.000	2.691.875	4.201.000	3.200.000
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	21.821.100	19.937.676	21.821.100	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe Nr. 10 bis 16)	350.739.900	254.595.006	365.309.900	14.570.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 9 und 17)	11.569.500	24.434.640	9.304.500	-2.265.000
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	- 8.500.000	5.210.519	-8.500.000	0
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nr. 18 und 32)	3.069.500	19.224.121	804.500	-2.265.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 19 bis 23)	43.796.300	30.538.981		
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 25 bis 27)	71.303.900	49.640.422		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nr. 24 und 28)	-27.507.600	-19.101.441		

Wesentliche Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen ergeben sich voraussichtlich in folgenden Punkten:

- Im Teilhaushalt 04 Jugend sind Mehrauszahlungen i. H. v. ca. 6.600.000 Euro zu erwarten. Auf die Erläuterungen zum Teilhaushalt im Punkt 5.2 wird verwiesen.
- Im Teilhaushalt 05 entstehen Mehrbedarfe i. H. v. 370.000 Euro.
Aus den Entgeltverhandlungen für Kindertagesbetreuung ergibt sich ein Mehrbedarf von 2.110.000 Euro, der überwiegend innerhalb des Teilhaushaltes gedeckt werden kann.
- Im Teilhaushalt 06 Soziales wurden Mehrauszahlungen i. H. v. ca. 1.200.000 Euro prognostiziert. Es sind allerdings durch die Abrechnung der Aufwendungen/Auszahlungen 2022 für die Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge Mehreinzahlungen von ca. 6.500.000 Euro zu erwarten.
- Im Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen wird sich insgesamt voraussichtlich eine Ergebnisverbesserung ergeben. Den Verbesserungen durch Mehreinzahlungen bei den Steuern i. H. v. 2.655.000 Euro und bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises i. H. v. 2.000.000 Euro stehen Mehrauszahlungen für Zinsen i. H. v. 3.200.000 gegenüber.
- Bei den Personalkosten werden Mehrauszahlungen i. H. v. 1.900.000 Euro prognostiziert. Der Mehrbedarf wurde auf Basis des Ergebnisses aus der Tarifverhandlung ermittelt.

Folgende Risiken bestehen für den laufenden Haushalt:

- möglicherweise weiter steigende Zinsen,
- Auswirkungen aus dem Krieg in der Ukraine, insbesondere auf Energie- und Materialpreise in der Bauwirtschaft sowie die hohe Inflation insgesamt,
- Auswirkungen aus den Kostensteigerungen in den Bereichen des BTHG und der Hilfe zur Pflege, die aus zusätzlichen Einzahlungen aus der Spitzabrechnung aus dem Vorjahr kompensiert werden sollen und
- der durch die Nahverkehr Schwerin GmbH prognostizierte Verlust für 2023.

2.2 Zusammenfassung Prognose

Pos.	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr	Prognose zum 31.12. des Haushalts- jahres
		in Euro	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 9 und 17)	11.569.500	9.304.500
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 8.500.000	-8.500.000
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach planmäßiger Tilgung (Saldo der Nr. 18 und 32)	3.069.500	804.500

4. Produkte mit großen Haushaltsvolumina

An dieser Stelle wird über drei Produkte mit großen Haushaltsvolumina berichtet, die maßgeblichen Einfluss auf die Haushaltsentwicklung haben.

Produkt 61101 – Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 204,4 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 4,4 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

Nachfolgend sind die wichtigsten Einzahlungen in ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	vorl. Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Berichtszeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushaltsjahres
	in Euro			
Grundsteuer B	15.995.326	15.700.000	12.725.596	15.700.000
Gewerbsteuer	53.048.733	41.000.000	36.422.400	46.000.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	36.883.556	39.012.100	18.849.516	37.112.100
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	9.997.711	9.510.100	4.951.395	9.510.100
Vergnügungssteuer	927.635	759.000	639.762	950.000
Hundesteuer	416.134	400.000	356.301	400.000
Übernachtungssteuer	662.265	476.200	275.642	600.200
Leist. des Landes zum Ausgleich v. Sonderkosten aus der Zus.-führung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	7.671.838	5.932.000	3.702.088	4.967.000
Schlüsselzuweisungen	74.855.885	77.589.600	51.726.461	77.589.600
Sonst. allg. Zuweisungen vom Land	13.682.189	13.724.800	10.099.873	15.724.800
Fehlbetragszuweisungen vom Land (Entschuldungs- und Konsolidierungshilfen)	9.000.000	0	9.000.000	9.000.000

Es wird eingeschätzt, dass gegenüber den Haushaltsansätzen bei der Gewerbsteuer Mehreinzahlungen i. H. v. 5.000.000 Euro zu erwarten sind. Darüber hinaus werden Mehreinzahlungen für den übertragenen Wirkungskreis i. H. v. 2.000.000 Euro erwartet.

Auf die weiterführenden Erläuterungen zum Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen wird verwiesen.

Produkte 36101 und 31602 – Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen

Bezeichnung	vorl. Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Berichtszeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushaltsjahres
	in Euro			
Laufende Einzahlungen	28.343.228	28.042.100	26.347.500	33.380.000
Laufende Auszahlungen (ohne Personalkosten)	52.667.582	51.688.800	38.041.937	59.137.000
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-24.324.354	-23.646.700	-11.694.437	-25.756.000

Für den Bereich Kindertagesstätten wird ein Mehrbedarf i. H. v. 2.110.000 Euro erwartet.

Der Mehrbedarf ergibt sich aus den sich in den Entgelten niederschlagenden allgemeinen Preis- und Tarifsteigerungen. Darüber hinaus konnten krankheitsbedingt Entgeltverhandlungen aus dem Jahre 2022 erst jetzt sukzessive, teilweise in Schiedsstellenverfahren, abgeschlossen werden. Daraus ergeben sich Nachzahlungen an die Kita-Träger.

Auch unter Berücksichtigung der Mehrerträge aus der Spitzabrechnung i. H. v. 2.500.000 Euro (Bescheid vom 03.07.2023) sowie der Erhöhung der Abschlagszahlungen aus Landesmitteln wird sich der Mehrbedarf auf ca. 2.110.000 Euro belaufen. Eingeflossen in die Prognose sind bereits die Verhandlungsergebnisse aus den Schiedsstellenverfahren mit mehreren Trägern.

Produkt 31201 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 0,9 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 25,1 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

Nachfolgend sind die Auszahlungen in ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	vorl. Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Berichtszeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushaltsjahres
	in Euro			
Auszahlungen der sozialen Sicherung	21.809.661	25.000.000	17.190.663	25.000.000

Es wird eingeschätzt, dass der Ansatz in diesem Produkt voraussichtlich eingehalten wird.

Im Schuljahr 2022/23 haben 38 vhs-Teilnehmende ihren Schulabschluss erreicht. 12 Teilnehmende in der Berufsreife und 26 Teilnehmende in der Mittleren Reife (davon 9 Teilnehmende aus dem zweijährigen Kurs speziell für Migrant/-innen).	Jubiläumstagung Netzwerk Migration Abschluss Schuljahr 2022/23
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Die politische Situation in der Ukraine und individuelle Bleibeentscheidungen werden über weitere Fluchtbewegungen und Dauer des Aufenthalts Geflüchteter in Schwerin entscheiden. Es sind finanzielle Mehraufwendungen für die Integration Geflüchteter zu erwarten. Weitere Aktivitäten des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge für eine Kapazitätserweiterung der Integrationskurse sind zu erhoffen.	laufend

Produkt: 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TH 01 Innere Verwaltung)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Bis Ende 2024 legen alle Organisationseinheiten (OEs) der Kernverwaltung ihr allgemeines Schriftgut im digitalen Aktenplan des Dokumenten Managementsystem (d.3ecm) ab. - Die digitalen Fall-/Sachakten sind bis Ende 2023 in 70 % sowie bis Ende 2026 in 100 % der Organisationseinheiten im Einsatz. - Bis Ende 2024 bietet die Landeshauptstadt in ihrem Serviceportal insgesamt 500 nutzerfreundliche Verwaltungsleistungen für eine zeit- und ortsunabhängige sowie eine rechtssichere Antragstellung an. 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<p>Derzeit laufen alle Ziele im Zielrahmen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Bereich Onlinedienste sind wir derzeit auf dem Stand von 258 angebotenen Leistungen. <ul style="list-style-type: none"> - Rund 137 kommunale Leistungen - Rest sind Serviceleistungen sowie Verlinkungen auf Landes- und Bundesleistungen 2. Die Einführung der elektronischen Aktenführung läuft im Zeitplan. Aktuelle Projekte sind E-Akten im Bereich FD 53, Kita-Akte, Waffenakte, Beginn des Projektes Einführung der E-Akte im FD 50 sowie in diversen anderen Bereichen 3. Das Leistungsangebot im Bereich Online umfasst aktuell 28 Leistungsbereiche 	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 26301 Konservatorium Schwerin, Musikschule Johann Wilhelm Hertel (TH 03 Kultur)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Musikschulangebote für 25 besonders begabte Schülerinnen und Schüler in der Studienvorbereitenden Abteilung (SVA) * - Musikschulangebote für 100 Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien** - Erhöhung des Anteils von Schülern aus einkommensschwachen Familien auf 15% der Gesamtschülerzahl bis 2025 *** - Anteil der Schweriner Schülerinnen und Schüler soll 85 Prozent betragen - Kostendeckungsgrad soll 35 Prozent nicht unterschreiten 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<p>* Nach derzeitigem Stand wird die geplante Anzahl der besonders begabten Schülerinnen und Schüler nicht erfüllt. Begründung: 6 Schülerinnen und Schüler beenden zum 31.08.2023 ihre Ausbildung in der SVA aufgrund von Studienbeginn, Aufnahme in die YARO – das Zentrum für musikalisch Frühbegabte an der HMT Rostock und wegen Kündigung des Unterrichtsvertrages. Mitte Oktober 2023 finden Aufnahmeprüfungen statt und dann ist mit einer Erhöhung der Schülerzahl zu rechnen.</p> <p>**/** Zurzeit 84 Schüler. Die Schülerzahlen sind nach Corona wieder steigend. Aufgrund der geänderten Gebührensatzung ab dem 01.09.2023 gehen wir davon aus, dass das Ziel erreicht wird.</p> <p>Zum Kostendeckungsgrad: Die Unterschreitung des Kostendeckungsgrads unter 35 Prozent ist unwahrscheinlich, das Ziel wird höchstwahrscheinlich erreicht.</p>	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
<ul style="list-style-type: none"> * - 2x jährlich Prüfungen im Rahmen der SVA mit ausführlicher Beratung der Teilnehmenden - Ein Excellence-Konzert pro Jahr - Werbung für die SVA auf der Website und bei Gesamtkonferenzen - Beratung der Lehrenden und Vermittlung von Infos zur SVA 	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 36200 Jugendarbeit, § 11 SGB VIII (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit - Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings - Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag - Durchführung jährlicher Trägergespräche 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<ul style="list-style-type: none"> - Stelle Jugendhilfeplanung seit 01.04.2022 besetzt - Evaluation HzE-Bereich - Wirkungsanalyse daher noch nicht in Arbeit 	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer differenzierten Jugendhilfeplanung (JHP) für die Teilbereiche Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit sowie die Hilfen zur Erziehung - Regelmäßige Trägergespräche - Weiterentwicklung der Trägerverbandsarbeit 	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin ab 2019 - Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe - Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 13) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<ul style="list-style-type: none"> - Stelle Jugendhilfeplanung seit 01.04.2022 besetzt - Evaluation HzE-Bereich - Wirkungsanalyse daher noch nicht in Arbeit - Mehrere Stellen im Bereich JSA/SSA waren nicht zu Projektbeginn besetzt 	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer differenzierten Jugendhilfeplanung (JHP) für die Teilbereiche Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit sowie die Hilfen zur Erziehung - Regelmäßige Trägergespräche - Weiterentwicklung der Trägerverbandsarbeit 	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 36303 Hilfe zur Erziehung (TH 04 Jugend)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Senkung der durchschnittlichen Fallzahlen für stationäre Unterbringung nach §§ 33, 34 SGB VIII durch Umsetzung der Ambulantisierungsstrategie - Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<p>Das Ziel, die ambulanten Hilfen zu erhöhen und dadurch die stationären Unterbringungen zu verringern, konnte aktuell nicht erreicht werden. Die ambulanten Fallzahlen sind rückläufig und die stationären Hilfen leicht steigend.</p> <p>Aufgrund von Entgeltverhandlungen und neuer Entgelte sind die Kosten pro Fall in den vergangenen Monaten gestiegen.</p> <p>Darüber hinaus gibt es eine weiterhin angespannte Situation im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA), die vorrangig stationär untergebracht werden müssen.</p> <p>Seit dem 01.04.2023 wurde die Stelle der Fachgruppenleitung ASD neu besetzt, zum gleichen Zeitpunkt die Fachdienstleitung Jugend, welche aktuell wieder vakant ist. Trotz einerseits unklarer Perspektiven die Fachdienstleitung betreffend, wurden bereits erste Handlungsbedarfe identifiziert und ebenso auch erste Veränderungsprozesse auf den Weg gebracht. Allerdings können hiervon noch keine erkennbaren Resultate abgeleitet werden.</p>	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
<p>Folgende Maßnahmen zur möglichen Zielerreichung wurden bereits umgesetzt bzw. sind in der Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme und Identifizierung von Handlungsnotwendigkeiten bzw. -bedarfen im ASD, 	bereits im Wesentlichen erfolgt

<ul style="list-style-type: none"> Betrachtung der Struktur, Organisation und Prozesse sowie der Verfahren im ASD und Einleiten und Umsetzung von Veränderungsprozessen konkrete Überprüfung der Zielsetzung „ambulant vor stationär“ nach konkreter Zielerreichung, Umsetzbarkeit bzw. Nachsteuerung der Zielsetzung Entwicklung eines konkreten Steuerungskonzeptes zur Entwicklung der Ausgaben im Bereich HzE mit konkreten überprüfbaren Zielsetzungen und Maßnahmen 	<p>seit Juli – Zeitraum je nach Themen und Anpassungsnotwendigkeiten Gesamtzeitraum derzeit noch nicht bestimmbar</p> <p>seit Juni bis Ende 2023</p> <p>im Laufe 2023 und Folgejahre</p>
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
<ul style="list-style-type: none"> Ausbau der Personalausstattung im Bereich UmA Abstimmung in Bezug auf Veränderungen im Bereich Umsetzung der Entgeltverhandlungen 	<p>in der Umsetzung</p> <p>zurzeit, Ende noch offen</p>

Produkt: 24301 sonstige schulische Aufgaben (TH 05 Bildung und Sport)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> Anschluss aller Schulen in der Trägerschaft der Landeshauptstadt an das Breitbandnetz bis Ende 2023 Medienentwicklungsplankonforme Digitalisierung von je 5 Schulen in den Jahren 2023 und 2024 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Anschluss aller Schulen an das Breitbandnetz bis Ende 2023 <ul style="list-style-type: none"> Verzögerungen, aufgrund Unstimmigkeiten mit dem Tiefbauunternehmen Suche nach einem neuen Unternehmen durch die Stadtwerke Ausschreibungsverfahren läuft bereits Beauftragung kann vorauss. Mitte September erfolgen 	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Die KSM wird Mitte Oktober einen aktualisierten Zeitplan übermitteln. Dann kann geschaut werden, inwieweit das Ziel erreichbar ist.	bis Oktober

Produkt: 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (TH 05 Bildung und Sport)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Kindertagesbetreuung (Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie), insbesondere Schaffung und Erhalt notwendiger Kapazitäten entsprechend der Kita - Bedarfsplanung - Förderung der Herstellung zusätzlicher Kapazitäten in 2023 und 2024 - Betreuungsqualität in Kitas sichern - Fachkräfteeinsatz sozialräumlich steuern <p>2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kita Wohnpark Zippendorf, Kita gGmbH, 63 neue Plätze - Kita Regenbogen, AWO, 12 neue Plätze - Kita Gänseblümchen, Kita gGmbH, 55 neue Plätze - Kita Villa Traumland (Außenstelle), DRK, 42 neue Plätze <p>2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzneubau Hort Benjamin Blümchen (Grundschule John-Brinckmann), 187 neue Plätze 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Alle Projekte befinden sich in der Umsetzung bzw. sind umgesetzt. Im Weiteren werden in den Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltverhandlungen mit den Trägern in sozialräumlicher Abhängigkeit über mehr Personalanteile die Fachkraft-Kind-Relation erhöht.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe (TH 05 Schule und Sport)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Die Maßnahmen zur Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung werden laufend umgesetzt.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Keine.	

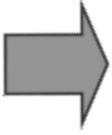
Produkt: 42402 Schwimmhallen (TH 05 Bildung und Sport)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung des Kostendeckungsgrades von 45 % - Gesamtzahl der Nutzer/ innen (Schulen, Vereine, Bevölkerung) inklusive Sauna soll jährlich 160.000 betragen - Auslastungsgrad Bahnstunden soll 90 % betragen 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Das Nutzerverhalten der Gäste hat sich zwischenzeitlich stabilisiert und nähert sich weiter dem Niveau vor der Pandemie an. Es wird davon ausgegangen, dass die geplanten Erträge erreicht werden. Die Sauna ist am 20.03.2023 wieder geöffnet worden. Durch die generelle Preiserhöhung in allen Bereichen kann noch nicht eingeschätzt werden, ob der Kostendeckungsgrad eingehalten werden kann.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 31102 Hilfe zur Pflege (TH 06 Soziales)	
Ziele:	
Keine Ziele beschlossen.	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung (TH 06 Soziales)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Integrationsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für erwerbsfähige Leistungsbezieher festgelegt (in 2023: für Männer bei 28,8 % und bei Frauen bei 17,3 %, gesamt 22,7 %)). - Die Reduzierungsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für Langzeitleistungsbezieher festgelegt (in 2023 = -10,7 %). - Ausgehend von der Realisierung der beiden vorgenannten Ziele werden die durchschnittlichen monatlichen Nettoauszahlungen auf <= 2,25 Mio. Euro festgelegt. 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Zielsetzung hinsichtlich der monatlichen durchschnittlichen Nettoauszahlungen wird erreicht, soweit die nachstehenden Ziele aus dem Arbeitsmarkt- und Investitionsprogramm für 2023 umgesetzt werden können: <ul style="list-style-type: none"> - Die Integrationsquote für 2023 beträgt 22,7% - Die Reduzierungsquote der Langzeitarbeitslosen beträgt 10,7 % - Ausgehend von der Realisierung der beiden vorgenannten Ziele werden die durchschnittlichen monatlichen Nettoauszahlungen auf <= 2,25 Mio. Euro festgelegt zuzüglich der nachlaufenden Zahlung aus Dezember 2022 in Höhe von 1,9 Mio. Euro. 	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 12207 Ordnungsdienst (TH 07 Ordnung)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung (Sicherstellung von 4.000 Messstunden jährlich im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung) - Parkraumbewirtschaftung/ Aufnahme Altautos/ Schrottfahrräder - Gewährleistung der öffentlichen Ordnung: <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Kontrollen im gesamten Stadtgebiet/ gezielte Präsenz in Bereichen mit erhöhten Beschwerdepotential (z.B. Promenaden, Lankower See, Schwimmende Wiese, Marienplatz) - Kontrollen Jugendschutz im Bereich von Schulen - Intensivierung Fahrradstreifen - Hundekontrollen (Halter/ Hundesteuern) - Ermittlungen für diverse Bereiche Stadthaus und andere Behörden (z.B. Straßensondernutzungs- und Grünflächensatzung) - Feststellung von illegalen Müllablagerungen und Meldung an städtische Eigenbetriebe zur Entsorgung - Kontrollen Winterdienst - Reaktion auf aktuelle ordnungsbehördliche Lagen wie z.B. seit 2020 Einhaltung diverser Verordnungen im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Coronavirus (Maskenpflicht, Abstand etc.) 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Die Zielvorgaben werden voraussichtlich erreicht.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung (TH 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Der Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 6 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Der Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 14 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Es sollen jährlich 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden. 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Abweichung Ziel 1 und 2: Die Wachenstruktur der Berufsfeuerwehr muss angepasst werden. Dazu ist die Baumaßnahme der Wache in der Lübecker Straße abzuschließen. Hier sind Verzögerungen bis Ende 2024 nicht auszuschließen. Bis dahin können Ziele im Norden und Nordwesten der Landeshauptstadt nicht in der Hilfsfrist 1 erreicht werden.	
Abweichungen Ziel 3: Die bislang zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten waren nicht ausreichend und es mussten zusätzlich weitere Aufgaben erledigt werden.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Umbau/Erweiterung Wache Lübecker Straße	bis 12/2024
Einführung eines digitalen Tools für die Arbeit der Brandschutzdienststelle	bis 12/2023
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

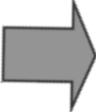
Produkt: 52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht (TH 09 Bauen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Verkürzung der Bearbeitungszeiten von der Vorlage der Bauanträge bis zur Bescheidung der vollständig vorliegenden Bauanträge 2021, 2022 und 2023 jeweils um 30 Prozent; 2024 ist die Einhaltung der gesetzlichen Bearbeitungszeit zu erreichen. <p>Erläuterung: Die Landesbauordnung M-V fordert für Bauanträge im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 63 LBauO M-V – z.B. Wohngebäude mit Nebenanlagen) eine Bescheidung innerhalb von 3 Monaten nach Vollständigkeit des Antrages. Für Bauanträge nach § 64 LBauO MV (z.B. Büro- und Gewerbegebäude, Sonderbauten) bestehen keine Bearbeitungsfristen.</p> <p>Die Festsetzungen der Bebauungspläne sind konsequent durchzusetzen, wobei grünordnerische Festsetzungen und Verkehrssicherheitsbelange vorrangig zu bewerten sind. Innerhalb eines Kalenderjahres ist mindestens ein Bebauungsplangebiet bauaufsichtlich zu prüfen.</p>	
Zielerreichungsprognose zum 30.04.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
An dem Fachverfahren werden fortlaufend weitere Einstellungen für effizientes und effektives Arbeiten vorgenommen. Zur Verkürzung der Bearbeitungszeiten muss für die digitale Antragstellung weiterhin geworben werden. Die Überprüfung eines B-Plangebietes in diesem Jahr ist in Vorbereitung.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
(keine)	-

Produkt: 51105 Verkehrsplanung (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung des Anteils des Umweltverbundes (ÖPNV, Fußgänger- und Radverkehr) am Gesamtverkehr von 57 % 2018 auf 62 % bis 2028. - Planerische Vorbereitung zur Herstellung der Fahrradstraße Mecklenburgstr. (0,6 km) - Planerische Vorbereitung für Radabstellanlagen an allen Eisenbahn - Haltepunkten im Stadtgebiet - Jährliche Durchführung der Aktion "Stadtradeln" - Planerische Vorbereitung zur Erreichung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Stadtgebiet bis Ende 2022 (gemäß Personenbeförderungsgesetz). 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Ermittlung des aktuellen Anteils des Umweltverbundes durch die Befragungsaktion SrV2023 hat begonnen und läuft noch bis Ende 2023.	2023
- Planerische Vorbereitung zur Herstellung der Fahrradstraße Mecklenburgstr. (0,6 km) ist erfolgt, Einbringung in den Hauptausschuss ist am 14.März 2023 erfolgt, Beschlussfassung StV ist für 25.Sep.2023 avisiert.	25.Sep.2023
- Planerische Vorbereitung zur Erreichung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Stadtgebiet wird fortgeführt, da Termin „Ende 2022“ nicht realisierbar war.	2023
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
(keine)	--

Produkt: 54101 Gemeindestraßen (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<p>Planung und Realisierung des grundhaften Ausbaus des Straßenzuges „Neumühler Straße“ - „Vor dem Wittenburger Tor“ - „Wittenburger Straße“ im Abschnitt Kreisverkehr „An den Wadehängen“ (exkl.) bis Knotenpunkt „Obotritenring“ (inkl.)</p> <p>Oberziel: Baufertigstellung bis zum Ende des Jahres 2028</p> <p>Zwischenziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellung Vermessung bis Dezember 2022 - Fertigstellung Baumgutachten und Baugrundgutachten bis Juni 2023 - Durchführung von mindestens 1 öffentlichen OBR - Sitzung/Bürgerversammlung im Zeitraum bis zur Fertigstellung der Vorplanung - Fertigstellung Vorplanung Straßenbau bis Juni 2024 - Durchführung von 2 öffentlichen OBR - Sitzungen/Bürgerversammlungen im Zeitraum nach Fertigstellung der Vorplanung bis zum Baubeginn - Ausschreibung der Bauleistungen bis Januar 2026 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Verzögerungen wegen Klärung von zusätzlichen Grundsatzfragen der Aufgabenstellung, wegen ausgelasteter Kapazitäten in der Vergabestelle und wegen Schwierigkeiten, geeignete Interessenten für anstehende Ausschreibungen zu finden.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Vergabe Baugrundgutachten erfolgt	06. Juli 23
Ausschreibung Baumbiologisches Gutachten	Aug./Sep.23
Ausschreibung Planungsleistungen Vorplanung	Aug./Sep.23
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
(keine)	--

Produkt: 54601 Parkeinrichtungen (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von 3.994 mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen - Erzielung von Erträgen aus öffentlichen Parkplätzen (Parkscheinautomaten) in Höhe von 2.220.000 Euro - Unterhaltung von 137 Parkscheinautomaten 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
In der ersten Jahreshälfte wurden 643.154,95 € eingenommen. Zwar wird erfahrungsgemäß in der zweiten Jahreshälfte mehr eingenommen, dies wird voraussichtlich nicht ausreichen um das Ziel von 2.220.000€ zu erreichen.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
keine	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

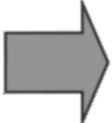
Produkt: 54701 ÖPNV (TH 10 Verkehr)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - schrittweise Erhöhung der durch die Corona - Krise eingebrochenen Fahrgastzahlen - Ausbau der Elektromobilität des Nahverkehrs - Einhaltung des Betriebskostenzuschusses 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Von den Folgewirkungen der Corona-Pandemie wird auch das Ergebnis des Geschäftsjahres 2023 betroffen sein. Die NVS weist per Juli 2023 einen Fehlbetrag von 3.995 TEUR aus. In der Hochrechnung gehen wir von Einnahmeausfällen von Fahrgelderlösen von insgesamt ca. 2.600 TEUR gegenüber dem Plan im Jahr 2023 aus. Ab Mai hat die Einführung des D-Tickets und des rabattierten AzubiTickets und den damit zusammenhängenden veränderten Vertriebsprozessen zu weiteren Einbußen bei den Fahrgelderlösen geführt. Die erwarteten Ausgleichzahlungen aus dem Rettungsschirm werden auf ca. 1.700 TEUR für 2023 geschätzt. Kostensteigerungen gegenüber der Planung sind bei den Personalkosten ab November durch den neuen Tarifabschluss mit ver.di und bei den Materialkosten durch die gestiegenen Preise zu erwarten. Nach derzeitigem Stand wird voraussichtlich ein Fehlbetrag von 4,1 Mio. EUR für 2023 entstehen.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Tariferhöhung Fahrpreise	1.7.2023
Prüfung Kosteneinsparpotenzial	laufend
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Ausgleich Fehlbetrag 2023 – Finanzierung Fehlbetrag 2023	30.09.2023

Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Einwohnerzahl der Landeshauptstadt Schwerin durch eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und Stärkung der Attraktivität der Stadt - Erhöhung der Einwohnerzahl Schwerins auf über 100.000 Einwohner bis spätestens 2025 - Mittelfristige Reduzierung der Segregationskennziffer um jährlich 1,0 % 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023:	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Vorbereitende Untersuchungen „Güterbahnhof/Mittelweg“ (in Erarbeitung)	31.3.2024
Bebauungsplan „Neue Mitte Neu Zippendorf“ (beschlussreif)	31.12.2023
Erschließung neuer Wohngebiete in Wüstmark (gehemmt durch Nachbarkonflikt)	31.12.2024
Beteiligung an der Fachkräftekampagne „Raum zum Leben. Westmecklenburg“ zur Gewinnung von Fachkräften und Neubürgern; Teilnahme am Jobaktionstag	Lfd.
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schwerin - Realisierung mindestens einer Ansiedlung jährlich im Industriepark - Erhöhung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf über 52.000 bis 2025 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Ansiedlung eines Unternehmens im Industriepark	
Ansiedlung von einem Unternehmen im Gewerbegebiet „Am Fährweg“	
Umsetzung Standort und Fachkräftemarketing durch die Ausbildungskampagne Schwerin in Love, Mitwirken am Jobaktionstag im August 2023 zur Gewinnung von Fachkräften und Neubürgern und Vorbereitung des Rückkehrertages „Willkommen Zuhause“	
Betriebsbesuche und Gespräche mit potentiellen weiteren Investoren für den Industriepark Schwerin und die anderen städtischen Gewerbegebiete	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 57501 Tourismusförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Verweildauer von Touristinnen und Touristen - Steigerung der Anzahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Verbesserung der Auslastungsquote) 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51106 Klimamanagement, Mobilität (TH 12 Umwelt)	
Ziele:	
<p>Ziele Stabsstelle Klimamanagement und Mobilität:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begleitung und Umsetzung des beschlossenen Klimaschutzkonzeptes und Umsetzung des Maßnahmenkataloges für die Handlungsfelder - Entwicklung von Teilprojekten/E-Mobilität z. B. Verdichtung der Ladeinfrastruktur für Schnellladen und Normalladen - Verstetigung des Aktionsplanes zur Klimaanpassung und Begleitung der Umsetzung von ausgewiesenen Pilotprojekten - Etablierung von CarSharing-Angeboten im öffentlichen Raum - Projektverantwortung: #mobilwandel 2035, Nachhaltiger Lieferverkehr, Stufe 2.0 (Etablierung eines Micro-Hubs in der Innenstadt, Projekt Lastenräder für die letzte Meile - Projektverantwortung: Fahrradfreundlicher Arbeitgeber <p>Ziele Fachgruppe Immissionsschutz und Umweltplanung (FD Umwelt):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Monitoring des Maßnahmenplans „Klimagerechtes Schwerin“ - Jährliche Aktualisierung der städtischen Klimabilanz - Entwicklung einer vergleichbaren Klimawirkungsprüfung für Beschlussvorlagen - Teilnahme an Klima – Bündnis - Projekten, wie z. B. IkKa und TANDEM - Durchführung von Einzelprojekten im Bereich Klimaschutz/Anpassung 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Aktualisierung der jährlichen städtischen Klimabilanz wird stetig umgesetzt.	fortlaufend
Teilnahme an Projekten des Klima-Bündnis (www.klimabuendnis.org), sowie die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren wird fortgesetzt.	fortlaufend
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Ein Monitoring des Maßnahmenplans kann erst nach Fertigstellung und StV-Beschluss erfolgen. Die Fertigstellung des Maßnahmenplans „Klimagerechtes Schwerin“ verzögert sich. Aktuelle energiepolitische Anpassungen auf Bundesebene bedingen eine Neukonzipierung etlicher Maßnahmen im Energiesektor.	06.2024
Die Entwicklung einer vergleichbaren Klimawirkungsprüfung ist als Maßnahme im Maßnahmenplan „Klimagerechtes Schwerin“ vorgesehen.	

Produkt: 55401 Naturschutz und Landschaftspflege (TH 12 Umwelt)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt durch Schutz-, Entwicklungs- und Informationsmaßnahmen, u.a. durch Beschreibung notwendiger Maßnahmen im Rahmen der Aktualisierung des Landschaftsplanes (FD 60) ab 2023. - Bewältigung von Artenschutz- und Eingriffskonflikten, u.a. durch Entwicklung neuer Artenschutzvorrangflächen für den Industriepark Schwerin in Zusammenarbeit mit FD 60 (z. B. in Plate und Boldela), Bereitstellung weiterer Kompensationsflächen für Eingriffsvorhaben durch Erhöhung des Ökolandbauanteils der verpachteten kommunalen Agrarflächen und Erhöhung der Anzahl kommunaler Ökokontoflächen in Zusammenarbeit mit dem ZGM - Nachhaltiges Management der städtischen Schutzgebiete (NSG, LSG, FFH- und Vogelschutzgebiete, ges. gesch. Biotope), u.a. durch Realisierung von Röhrichschutz- und Entwicklungsmaßnahmen auf Basis von zwei Fachkonzepten aus 2018. 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Infovorlage zur Umsetzung des Stegentwicklungskonzeptes Ostorfer See wird in 2023 der StV vorgestellt.	09.2023
Die neue LSG VO Lankower und Neumühler See wird Ende 2023 der StV vorgelegt.	12.2023
Nach dem Ausscheiden einiger Naturschutzwarte werden insbesondere für den Neumühler See noch jeweils 1-2 Naturschutzwarte gesucht.	10.2023
Über weitere bauliche Sanierungsarbeiten in der Naturschutzstation SN-Zippendorf werden Vereinbarungen mit dem ZGM und dem Trägerverein zu treffen sein.	10.2023
Röhrichschutzmaßnahmen am Westufer der Insel Ziegelwerder sollen mit Fördermitteln des Landes MV in 2023 weiter vorbereitet werden	12.2023
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Das Konzeptes zur Sicherung u. Förderung der biol. Vielfalt wird 2023 vorgestellt	10.2023
Über den Vorschlag zur Ausweisung von Naturdenkmalen ist in der StV abschließend zu entscheiden.	12.2023

Produkt: 51110 Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees - geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten - funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur - Attraktivität des Stadtteils stärken 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Uferweg Südliches Klärwerk, Vorbereitung Bauausführung, Ausschreibung 2023	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51111 Paulsstadt (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmälern und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Mobilitätsstation	
- Sanierung Dr. K	
- Sanierung Friedensschule	
- Erneuerung Franz-Mehring-Straße, Abschnitt Severinstraße (Lübecker Straße bis Franz-Mehring-Straße) befindet sich in Ausführung	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51112 Schelfstadt/Altstadt/Südl.Werdervorstadt (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmälern und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Erneuerung Amtstraße und Verlängerung, Baubeginn 08/2023	
- Kulturspeicher 1. BA und Sicherungsmaßnahme (Bauplanung)	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51113 WUV Mueßer Holz (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein verträgliches Maß - Diversifizierung des Wohnungsangebotes, z.B. Eigenheimgebiete, auf den Stadtumbaubrachen. - Aufwertung der zentralen Achsen und Sammelstraßen (Hamburger Allee, Lomonossow- und Ziolkowskistraße) - Gestaltung der Stadtumbaubrachen - Image-Aufwertung des Stadtteils	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Erneuerung Gehwege Ziolkowskistraße, Lomonossowstraße, Otto.-v. Guericke-Straße	
- Schulhofsanierung ehemaliges Sonderpädagogisches Förderzentrum „Am Fernsehturm“	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51114 WUV Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Anpassung der Infrastruktur an die schrumpfende Bevölkerung - Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein verträgliches Maß - Diversifizierung des Wohnungsangebotes durch Gebäudetransformation - Aufwertung der zentralen Achsen und des Stadtteilzentrums - Image-Aufwertung des Stadtteils 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Sanierung Jugendclub Deja Vu 2. BA	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Stadtteilimage aufwerten - Koordinierung verschiedener Hilfsangebote in den Stadtteilen - Wohnumfeld zielgruppengerecht und barrierefrei weiterqualifizieren - preiswerten Wohnraum sichern - Wohnungsangebot weiter diversifizieren - Lokale Beratungsstellen für Bildung und Beschäftigung schaffen - Beschäftigungsmöglichkeiten jenseits des 1. Arbeitsmarktes sichern - Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur - Integration und Qualifizierung von Flüchtlingen - Anpassung der Infrastruktur an zukünftige Herausforderungen 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Neubau Sporthalle Lise-Meitner-Straße	
- Sanierung Ehemaliges Sonderpädagogisches Förderzentrum „Am Fernsehturm“	
- Erneuerung Gehwege Plater Straße	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51116 Lankow (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erneuerung und Anpassung der Infrastruktur an die Bedürfnisse der Bevölkerung - Aufwertung des Wohnumfeldes 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Neugestaltung des Schulhofes der Werner-von-Siemens-Schule	
- Quartier Julius-Polentz-Straße	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51117 StadtGrün Am Werder Ufer (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees - geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten - funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur - Attraktivität des Stadtteils stärken 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- Vorplanung Uferwege Werdervorstadt	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:

Produkt: 51118 Großer Dreesch (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
Ziele:	
- Fördergebiet befindet sich in Schlussabrechnung, keine Ziele	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
- keine Maßnahmen	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Schlussrechnung liegt dem Landesförderinstitut vor	

Produkt: 25301 Zoo Schwerin (TH 14 Wirtschaftliche Unternehmen)	
Ziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung und Ausbau der Besucherzahlen, Verkauf von mindestens 165.000 Tickets (Jahres- und Tageskarten) - Dynamisierung des Betriebskostenzuschusses um 2 % jährlich - Umsetzung des Entwicklungskonzeptes 2016: Neubau Betriebshof – Arbeitstitel „Zoo-Campus“ 	
Zielerreichungsprognose zum 31.08.2023: (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
Die Zahl der verkauften Tickets konnte in 2022 weiter gesteigert werden, derzeit liegt das Ergebnis noch unter dem Planwert. Auswirkungen der allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheit spielen neben der Witterung eine Rolle.	
Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:	Termin:
Insbesondere das Einzugsgebiet um Lübeck und östlicher Teil Hamburgs soll durch gezielte Kampagnen erschlossen werden.	
Vorgespräche zur weiteren Entwicklung des ZooCampus laufen. Hierbei handelt es sich um einen wesentlichen Bestandteil des Entwicklungskonzeptes 2016. Ein Masterplan ist in Erarbeitung.	
Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:	Frist:
Die Umsetzung ZooCampus benötigt erhebliche investive Fördermittel.	

5. Finanzrechnungen der Teilhaushalte

5.1 Prognosen für die Teilhaushalte

Für die Teilhaushalte wird jeweils der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen ohne die planmäßige Tilgung (Pos. 18) wie folgt ausgewiesen:

TH	Bezeichnung	Ansatz Haushalts- jahr	Ergebnis Berichts- zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts- jahres	Abweichung Ver- besserung (+) Verschlech- terung (-)
		in Euro			
01	Innere Verwaltung ²	-29.395.600	-21.925.389	-31.295.600	-1.900.000
02	Bürgerservice	-4.518.000	-2.872.605	-4.468.000	50.000
03	Kultur	-6.748.000	-4.468.530	-6.748.000	0
04	Jugend	-39.972.800	-32.234.111	-46.572.800	-6.600.000
05	Bildung und Sport	-49.325.200	-27.384.135	-49.695.200	-370.000
06	Soziales	-22.592.000	-10.969.606	-17.292.000	5.300.000
07	Ordnung	-1.080.700	-11.019	-680.700	400.000
08	Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	-7.610.400	-2.205.171	-7.610.400	0
09	Bauen	-576.800	-241.732	-326.800	250.000
10	Verkehr	-20.182.300	-13.504.345	-20.482.300	-300.000
11	Stadtentwicklung und Wirtschaft	-2.677.400	-1.523.468	-2.677.400	0
12	Umwelt	-2.078.200	-1.160.009	-2.078.200	0
13	Städtebauliche Sondervermögen	-309.500	-340.713	-309.500	0
14	Wirtschaftliche Unternehmen	3.400.100	3.484.570	3.123.100	-277.000
15	Zentrale Finanzdienstleistungen	195.236.300	139.790.901	196.418.300	1.182.000
	Gesamt	11.569.500	24.434.640	9.304.500	-2.265.000

² Die Abweichung bei den Personalkosten wurde im Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung verarbeitet.

5.2 Teilhaushalte mit wesentlichen Abweichungen

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12.des Haushalts-jahres	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-29.395.600	-21.925.389	-31.295.600	-1.900.000

Für den Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung wird insgesamt ein Mehrbedarf i. H. v. 1.900.000 Euro prognostiziert.

Die Abweichung bei den Personalkosten wurde im Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung verarbeitet. Insgesamt wird für die Personalkosten ein Mehrbedarf i. H. v. 1.900.000 Euro erwartet. Die Berechnung erfolgte auf der Basis des Ergebnisses aus der Tarifverhandlung.

Teilhaushalt 04 Jugend

Pos.	Bezeichnung	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12.des Haushalts-jahres	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-39.972.800	-32.234.111	-46.572.800	-6.600.000

Für den Teilhaushalt 04 Jugend wird insgesamt ein Mehrbedarf i. H. v. 6.600.000 Euro prognostiziert.

Die Mehrbedarfe ergeben sich aus den nachfolgend aufgeführten Punkten:

- Laut aktueller Entwicklung der unbegleitet minderjährigen Ausländer ergibt sich ein Mehrbedarf gegenüber der Planung. Ob die Kostenerstattung vom KSV für diese Fälle auch noch in diesem Jahr erfolgt, ist fraglich. Deshalb wird in der Prognose nicht von Mehreinnahmen ausgegangen.
- Aus dem anhaltenden Anstieg der Fallzahlen in Familien mit Hintergrund Flucht und Asyl ergibt sich für dieses Jahr ein Mehrbedarf gegenüber der Planung.
- Darüber hinaus ergeben sich weitere Mehrbedarfe bei den ambulanten, teilstationären und stationären Fällen. Der Mehrbedarf in 2023 ist hauptsächlich auf die gestiegenen Kosten pro Fall und die weiterhin ansteigenden Fallzahlen im Bereich der Eingliederungshilfe durch Integrativ-Kita-Plätze und Frühförderungen zurück zu führen.

Um die Dynamik des Kosten- und in einzelnen Hilfearten Fallzahlenanstiegs im Bereich der Hilfen zur Erziehung zu bremsen, wurden und werden folgende Maßnahmen eingeleitet:

- Bestandsaufnahme und Identifizierung von Handlungsnotwendigkeiten bzw. -bedarfen im ASD,
- Betrachtung der Struktur, Organisation und Prozesse sowie der Verfahren im ASD und Einleiten und Umsetzung von Veränderungsprozessen,

- konkrete Überprüfung der Zielsetzung „ambulant vor stationär“ nach konkreter Zielerreichung, Umsetzbarkeit bzw. Nachsteuerung der Zielsetzung,
- Entwicklung eines konkreten Steuerungskonzeptes zur Entwicklung der Ausgaben im Bereich HzE mit konkreten überprüfbaren Zielsetzungen und Maßnahmen,
- Ausbau der Personalausstattung im Bereich UmA,
- Abstimmung in Bezug auf Veränderungen im Bereich Umsetzung der Entgeltverhandlungen.

Teilhaushalt 05 Bildung und Sport

Pos.	Bezeichnung	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts-jahres	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-49.325.200	-27.384.135	-49.695.200	-370.000

Im Teilhaushalt 05 wird insgesamt mit einem Mehrbedarf i. H. v. 370.000 Euro gerechnet.

Für den Bereich Kindertagesstätten ergibt sich ein Mehrbedarf i. H. v. 2.110.000 Euro. Der Mehrbedarf wurde bereits im Punkt 4 näher erläutert.

Für die Schulen in freier Trägerschaft entsteht ein Mehrbedarf i. H. v. 170.000 Euro, ebenfalls aus Verhandlungen mit den Trägern. Zum Schuljahr 2023/2024 wurde durch die mit den Trägern geschlossenen Verträge der Kostensatz pro Schüler/Jahr auf 1.565 Euro angehoben.

Darüber hinaus haben bezüglich der individuellen Schülerbeförderung Verhandlungen stattgefunden, die zusammen mit der neu eingeführten Buslinie von Wickendorf zur Grundschule Schweriner Nordlichter zu einem Mehrbedarf von 150.000 Euro führen.

Für die Digitalisierung an Schulen entsteht auf Basis des Servicescheines ein Mehrbedarf i. H. v. 100.000 Euro.

Durch Mehreinzahlungen aus dem Härtefallfonds für gestiegene Energiekosten (Bescheid vom 25.04.2023) und eine Ausgleichszuweisung für Pflegeberufe sowie durch Minderauszahlungen für die Gebäudebewirtschaftung können die genannten Mehrauszahlungen überwiegend innerhalb des Teilhaushaltes gedeckt werden.

Teilhaushalt 06 Soziales

Pos.	Bezeichnung	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts-jahres	Abweichung
		in Euro			
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-22.592.000	-10.969.606	-17.292.000	5.300.000

Im Teilhaushalt 06 wird eine Ergebnisverbesserung i. H. v. 5.300.000 Euro erwartet.

In den Bereichen „Hilfe zur Pflege“ (SGB XII) und „Eingliederungshilfe“ (SGB IX) werden erhebliche Mehrbedarfe gegenüber den Planansätzen 2023 prognostiziert. Ursache für die Kostensteigerung ist vor allem der Entwicklung der Entgelte im ambulanten und stationären Bereich.

Die Kostenbeteiligung des Landes gemäß § 13 Absatz 5 AG-SGB IX M-V und § 18 Absatz 5 AG-SGB XII M-V errechnet sich aus der Jahresnettozahlung 2022 einschließlich einem Dynamisierungswert für 2023. Die Refinanzierung des Aufwandes und der Auszahlungen durch das Land M-V erfolgt nur zu 72 % und können daher den Mehrbedarf nur zum Teil decken.

Durch verzögerte Abrechnungen der Kosten für die Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge aus dem Jahr 2022 werden im Jahr 2023 Mehrerträge und Mehreinzahlungen i. H. v. ca. 6.500.000 Euro erwartet, die zur Deckung der Mehrbedarfe eingesetzt werden können.

Teilhaushalt 10 Verkehr

Pos.	Bezeichnung	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts-jahres	Abweichung
in Euro					
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-20.182.300	-13.504.345	-20.482.300	-300.000

Für den Teilhaushalt 10 Verkehr wird eine Ergebnisverschlechterung um 300.000 Euro prognostiziert.

Bei den Parkgebühren werden Mindereinzahlungen i. H. v. 670.000 Euro erwartet, die teilweise innerhalb des Teilhaushaltes kompensiert werden können. Auf die Parkgebühren wirken insbesondere die erhebliche Homeoffice-Ausweitung, das Umsteigen auf den ÖPNV wegen der gestiegenen Energiekosten, vermehrtes Umsteigen auf das Fahrrad und weniger Fahrten in die Innenstadt durch stetige Zunahme des Internethandels. Bei Nutzung des Handyparkens erfolgt eine minutengenaue Abrechnung, die bei gleicher Parkdauer zu weniger Einzahlungen als bisher führt.

Die Nahverkehr Schwerin GmbH prognostiziert für 2023 derzeit einen Verlust i. H. v. 4,1 Mio. Euro. Der Verlust ist spätestens im Jahr 2024 mit dem Ablauf des Verkehrsbesorgungsvertrages auszugleichen.

Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen

Pos.	Bezeichnung	Ansatz Haushalts-jahr	Ergebnis Berichts-zeitraum	Prognose zum 31.12. des Haushalts-jahres	Abweichung
in Euro					
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	195.236.300	139.790.901	196.418.300	1.182.000

Im Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen wird eine Ergebnisverbesserung um 1.182.000 Euro prognostiziert.

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben werden Mehreinzahlungen i. H. v. insgesamt 2.655.000 Euro erwartet. Während für die Gewerbesteuer Mehreinzahlungen i. H. v. 5.000.000 Euro und für die sonstigen Steuern i. H. v. 520.000 Euro erwartet werden, sind für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und die Leistungen des Landes zum Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe Mindereinzahlungen zu erwarten.

Bei den Zuweisungen für übertragene Aufgaben werden Mehreinzahlungen i. H. v. 2.000.000 Euro erwartet.

Die Zinsauszahlungen für Investitionskredite und für Kassenkredite werden aufgrund der Zinswende gegenüber der Planung voraussichtlich um ca. 3.200.000 Euro höher ausfallen.

6. Fazit

Mit der Prognose 31.08.2023 wird ein jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach Tilgung i. H. v. 804.500 Euro ausgewiesen. Bei einem geplanten Saldo von 3.069.500 Euro entspricht dies einer Ergebnisverschlechterung um 2.265.000 Euro. Mit dem Prognosebericht zum 30.04.2023 erfolgte die Darstellung einer Ergebnisverschlechterung noch i. H. v. 5.437.000 Euro. Die Entwicklung der vergangenen vier Monate zeigt eine deutliche Verbesserung um mehr als 3.000.000 Euro.

Damit kann derzeit das Erreichen des Konsolidierungsziels für 2023 zwar noch nicht in Zahlen dargestellt werden. Von einer haushaltswirtschaftlichen Sperre wird dennoch weiterhin abgesehen, weil die Abweichung bei nur 0,65 % des Haushaltsvolumens liegt. Die Entwicklung der Ergebnisse der Vorjahre und des aktuellen Jahresverlaufes zeigen, dass es hochwahrscheinlich ist, eine Abweichung dieser Größenordnung unterjährig im Haushalt zu kompensieren und damit das Konsolidierungsziel auch für 2023 zu erreichen.

Dieser Bericht ist Basis für die Beschlussvorlage zu überpanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023.

Die Haushaltsentwicklung wird weiterhin ständig überwacht, um bei anderen Entwicklungen als mit diesem Bericht dargestellt, umgehend mit Maßnahmen reagieren zu können. Dies gilt insbesondere mit Blick auf die im Punkt 2.1 genannten Risiken.

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:

Landeshauptstadt Schwerin
Dezernat für Finanzen, Bürgerservice
Ordnung und Kultur
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Internet: www.schwerin.de